

Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit für Beiträge im Zusammenhang mit Belastungen durch per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) für die Jahre 2025 bis 2028

Antrag vom 2. Dezember 2024

FDP-Fraktion / Die Mitte-EVP-Fraktion / SVP-Fraktion (Sprecher: Lippuner-Grabs)

Auftrag:

Die Regierung wird eingeladen:¹

Ziff. 2 (neu):

- a) eine PFAS-Strategie für den Kanton St.Gallen zu erarbeiten und dem Kantonsrat Bericht zu erstatten. Diese soll die von der PFAS-Beprobung von Böden, Gewässern und Lebensmitteln über die Kommunikationsstrategie bis hin zu Massnahmen für betroffene Betriebe alle wesentlichen Aspekte abbilden. Ziel soll es sein, die PFAS-Werte in den Lebensmitteln abzusenken und die Nahrungsmittelproduktion aufrechtzuerhalten. Für Landwirtschaftsbetriebe, die sich in einem vom Kanton begleiteten Programm zur Absenkung der PFAS-Werte befinden, soll für die Dauer des Programms ein verbindlicher und rechtssicherer Rahmen geschaffen werden. Die Erarbeitung der PFAS-Strategie soll interkantonal möglichst breit abgestimmt werden;
- b) eine kantonale Organisation einzusetzen, die:
 - 1. die betroffenen Interessengruppen einbezieht und anhört;
 - 2. sich ganzheitlich den Messungen/Beprobungen und Absenkmassnahmen von PFAS annimmt und
 - 3. das Vorgehen der verschiedenen Amtsstellen koordiniert;
- c) diesen Auftrag im Rahmen der bestehenden personellen Ressourcen umzusetzen.

Begründung:

Der Kanton St.Gallen soll ein klares Vorgehen mit etablierten Standards entwickeln und dadurch Rechtssicherheit für die betroffenen Betriebe schaffen. Eine kantonale Organisation soll zudem die Koordination der verschiedenen Interessensgruppen sicherstellen.

¹ Auftrag nach Art. 95 des Geschäftsreglements des Kantonsrates, sGS 131.11.